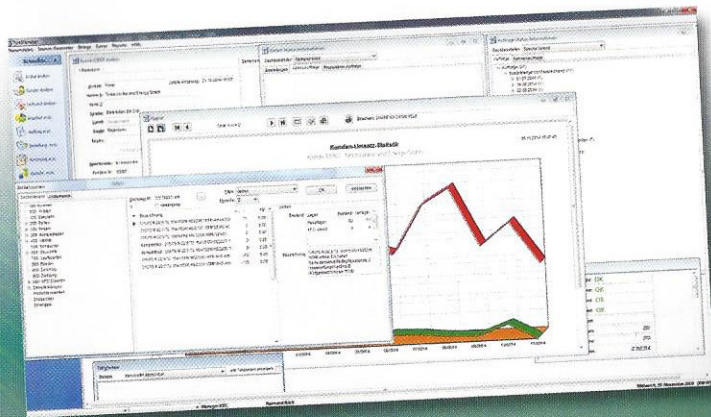




Raimund Krick, Leiter
Datenbankentwicklung.



Der modulare Aufbau des TyreManager 8.1 soll einer besonders hohen Zahl von Reifenhändlern entgegenkommen.

Weiterentwicklung des TyreManager

Die Tyres on line and Energy GmbH, ein auf die Reifenbranche spezialisiertes IT-Unternehmen, hat erneut eine weiterentwickelte Version ihrer Warenwirtschaftslösung TyreManager auf den Markt gebracht. Neben der Erweiterung und Ergänzung zahlreicher Einzelfeatures, zum Beispiel bei der Kunden- und Lie-

ferantenverwaltung und dem Stammdatenmanagement, zählen die Mehrsprachigkeit, vor allem aber die Portierung auf die 64-Bit-Technologie zu den Neuerungen des Release 8.1.

Der TyreManager, der sich an Reifenhändler aller Größen und Ausrichtungen wendet, soll durch das

Update schneller werden und mit allen modernen Betriebssystemen verknüpfbar sein.

Von der Erweiterung und Anpassung der Software erwartet der IT-Dienstleister mit Raimund Krick, Leiter Datenbankentwicklung und hauptverantwortlich für den TyreManager, eine nochmalige Ausdehnung des Geschäfts. Der modulare Aufbau der Software soll dabei gewährleisten, dass der Kunde nicht für etwas bezahlen muss, was er gar nicht benötigt. So kann ein Unternehmen nach Bedarf und Anforderung aus einer umfangreichen Liste von Zusatzmodulen auswählen.

Neben speziellen Anwendungen für die Reifeneinlagerung und Lagerortverwaltung zählen hierzu detaillierte Statistiken, die Termin- und Einsatzplanung sowie eine spezielle Oberfläche für die Reklamationsverwaltung oder Mahnungen. Schnittstellen zu anderen Programmen, zum Beispiel zu Datev, sind zudem möglich und einfach einzubinden. ♦